



Workshop im Rahmen der Infokampagne „Bio kann jeder“ am 18.03.2019 in Weißenstadt

„Bio kann jeder“ – na klar. Mit Hilfe der bundesweiten Kampagne der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung! Hier hat man sich zum Ziel gemacht, mehr Nachhaltigkeit und biologische Lebensmittel in die Gemeinschaftsverpflegung zu integrieren, besonders in Schulen und Kindertagesstätten. Denn dort ist es besonders wichtig, mit gesunder und nachhaltiger Ernährung anzusetzen.

Das Ernährungsinstitut Kinderleicht als Experte für Nachhaltigkeit und Ökologie ist Träger der Kampagne in Bayern.

Am Montag, 18.03.2019 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet bei PEMA Vollkorn-Spezialitäten Heinrich Leupoldt KG, Weißer Kubus, Goethestraße 23, 95163 Weißenstadt ein Bio kann jeder-Workshop statt.

Während der Veranstaltung erhalten die TeilnehmerInnen neben Umsetzungsstrategien für eine nachhaltige Ernährung auch praxisnahe Informationen und Tipps zum Einsatz von Bio-Lebensmitteln in der Verpflegung von Kitas und Schulen. Und das alles muss gar nicht teurer sein, sondern ist lediglich „...eine Frage der Erfahrung“, erklärt Agnes Streber, Ernährungswissenschaftlerin und Geschäftsführerin von KinderLeicht. Die TeilnehmerInnen der Workshops können aus der Praxis von Unternehmen lernen, die Bio bereits erfolgreich umgesetzt haben.

Der kostenfreie und halbtägige Fortbildungsworkshop richtet sich an alle Verantwortlichen in Schulen und Kindertagesstätten: Pädagogische Fachkräfte, Köchinnen und Köche, Küchenkräfte, Landwirte, Verarbeiter, Abo-Kistenbetreiber, Bio- und konventionelle Großhändler und alle, die Interesse an nachhaltiger Ernährung haben. Der Workshop lädt zum Erfahrungsaustausch und Kontakteknüpfen ein. Abgerundet wird der Nachmittag durch das gemeinsame Zubereiten einfacher ökologischer Rezepte, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.



Die Info-Kampagne für die Außer-Haus-Verpflegung von Kindern und Jugendlichen ist Teil des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und wurde initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.





Das Programm des Workshops:

- 14:00 Uhr** **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Fr. Dr. Krainz-Leupoldt/ PEMA
Agnes Streber/ Ernährungsinstitut KinderLeicht
- 14:15 Uhr** **Warum Bio in der Kinderverpflegung, Grundlagen des Biolandbaus, Bio – Regional – der feine Unterschied, Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln**
Agnes Streber/ Ernährungsinstitut KinderLeicht
- 15:00 Uhr** **Kaffee-/ Tee-Pause mit Snacks**
Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch
- 15:30 Uhr** **Vorstellung regionaler Möglichkeiten im Bio-Bereich**
Eva Gibhardt / Ökomodellregion Steinwald-Allianz Oberpfalz
- 15:45 Uhr** **Strategien für die Integration von Bio- Lebensmitteln, Einführung in den Bio-Speiseplanmanager von „Bio für Kinder“**
Agnes Streber / Ernährungsinstitut KinderLeicht
- 16:15 Uhr** **Nudging – von der Kunst, Essen geschickt zu platzieren**
Agnes Streber/ Ernährungsinstitut KinderLeicht
- 16:45 Uhr** **Die Bio-Philosophie und Führung durch das ROGG-IN-Museum**
Fr. Dr. Krainz-Leupoldt/ PEMA
- 17:45 Uhr** **Feedback und Evaluationsbogen**
18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um eine schriftliche Anmeldung.

Wir freuen uns, Sie in Weißenstadt begrüßen zu dürfen!

Ansprechpartnerin: Agnes Streber, Geschäftsleitung
Ernährungsinstitut KinderLeicht
Pasinger Bahnhofplatz 3, 81241 München
Tel.: 089 716 77 50 30, E-Mail: info@kinderleichtmuenchen.de



Die Info-Kampagne für die Außer-Haus-Verpflegung von Kindern und Jugendlichen ist Teil des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und wurde initiiert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.